PRESSEMITTEILUNG



Gutenbergs Vermächtnis auf Koreanisch

Südkoreas Botschafter S.E. Bum Goo Jong stiftet Gutenberg-Museum Tonspur in koreanischer Sprache für seine Audioguides

Mainz. Südkorea will das Gutenberg-Museum mit einer Tonspur in koreanischer Sprache für seine Audio-Guides ausstatten. Das kündigte der Botschafter der Republik Korea S. E. Dr. Bum Goo Jong bei der Eröffnung der Sonderausstellung "Ohne Zweifel Gutenberg?" an. Diese vom Gutenberg-Museum eigens zum 550. Todesjahr von Johannes Gutenberg konzipierte Schau stellt noch bis Ende April 2019 in einzigartiger Weise die Leistungen sowie die unterschiedlichen Voraussetzungen und Folgen des Buchdrucks in Europa und Asien dar.

Denn das Gutenberg-Museum ist Korea tief verbunden. So ist seine eigens konzipierte Wanderausstellung "Fortschritt: Fisch gepresst!" ein halbes Jahr lang in verschiedenen Museen in Korea gezeigt worden, heißt es in der Absichtserklärung, die Botschafter Jong, sowie Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig und Kulturdezernentin Marianne Grosse im Beisein zahlreicher weiterer Ehrengäste unterzeichneten. Nun präsentiere das Haus die koreanische Drucktechnik nicht nur in der Ostasien-Abteilung seiner Dauerausstellung, sondern widme dem Vergleich der frühen europäischen und asiatischen Drucktechniken sogar seine große Sonderausstellung zum Gutenberg-Jahr, das zugleich auch europäisches Kulturerbe-Jahr ist.

Das will der Botschafter honorieren: Bisher erlauben "Lauschtouren" auf Deutsch, Englisch und Französisch den jährlich mehr als 130 000 Besuchern, sich die

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Dauerausstellung individuell und selbstständig zu erschließen. Dies soll bald auch den

zahlreichen koreanischen Besuchern in ihrer eigenen Sprache möglich sein, heißt es in

der Absichtserklärung des Botschafters. Einzelheiten und Modalitäten werden in den

kommenden Monaten zwischen dem Museum und der koreanischen Botschaft

ausgearbeitet.

Bildunterzeile:

Unterzeichneten voller Vorfreude die Absichtserklärung für Audioguides auf Koreanisch

(von links): die Direktorin des Gutenberg-Museums Dr. Annette Ludwig,

Kulturdezernentin Marianne Grosse und der Botschafter der Republik Korea S. E. Dr. Bum

Goo Jong. (Foto: Markus Kohz)

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36,

E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 18.10.2018 Dr. Annette Ludwig Direktorin